

Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspektion u. des Kgl. Hauptsteueramtes zu Bautzen, sowie des Kgl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, **Mittwoch** und **Sonnabend**, und kostet einschließlich der Sonnabends-ercheinenden „**Bellettristischen Beilage**“ vierteljährlich 1 Mark 50 Pf. Einzelne Nummer 10 Pf.

Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend bei unseren Zeitungsboten, sowie in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Dienstag und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die dreispaltige Corpusspalte 10 Pf., unter „Eingelandt“ 20 Pf. Geringster Inseratenbetrag 25 Pf.

Mittwoch, den 24. April 1895, Vormittags 11 Uhr,

soll die **Fischerrei** in der Befenig von Herrmann's Fabrik bis an die Wiesenmühle und von der alten Walle bis an die Weidersdorfer Grenze, sowie im Bruner Wasser im Wege des Weisgebots auf 6 Jahre verpachtet werden. Erstehungslustige wollen sich zu obengedachter Zeit in unserer Kammereikasse hier einfinden.

Bischofswerda, am 17. April 1895.

Der Stadtrath.

Dr. Lange.

Shm.

Bekanntmachung.

Das Gesetz und Verordnungsblatt enthält im 1. bis 3. Stück vom Jahre 1895 Folgendes:

Nr. 1) Verordnung, die Enteignung von Grundeigenthum für Erweiterung von Bahnhofsanlagen in Wittweida betr., vom 17. Dezember 1894. Nr. 2) Verordnung zu weiterer Ausführung des Gesetzes vom 20. Mai 1867, das Befugniß zu Aufnahme von Protokollen und zu Beglaubigungen bei den Justiz- und Verwaltungsbehörden betr., vom 19. Dezember 1894. Nr. 3) Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadt Glauchau betr., vom 22. Dezember 1894. Nr. 4) Verordnung, eine Abänderung des Regulativs für die theologischen Prüfungen in Leipzig betr., vom 3. Januar 1895. Nr. 5) Verordnung, die Erhebung eines Zuschlags zur Einkommensteuer im Jahre 1895 betr., vom 3. Januar 1895. Nr. 6) Bekanntmachung, die Festsetzung des Betrages der für die Naturalverpflegung der Truppen im Jahre 1895 zu gewährenden Vergütung betr., vom 3. Januar 1895. Nr. 7) Bekanntmachung, eine Anleihe des Steinkohlenbauvereins Concordia zu Delsniz im Erzgebirge betr., vom 29. Dezember 1894. Nr. 8) Verordnung, die Abgabe von Diphtherie-Serum (Serum antidiphtheriticum) in Apotheken betr., vom 16. Januar 1895. Nr. 9) Verordnung, die Theilung der Ephorie Chemnitz und die Errichtung der Superintendenturen Chemnitz I und Chemnitz II betr., vom 16. Januar 1895. Nr. 10) Gesetz, die Errichtung eines Amtsgerichts im Olbernhau betr., vom 1. Februar 1895. Nr. 11) Verordnung zu Ausführung des Gesetzes, die Errichtung eines Amtsgerichts in Olbernhau betr., vom 2. Februar 1895. Nr. 12) Verordnung zur Bekanntmachung einer mit der Großherzoglich Badischen Regierung über die gegenseitige Leistung der Rechtshilfe getroffenen Vereinbarung, vom 9. Februar 1895. Nr. 13) Bekanntmachung, die Postordnung vom 11. Juni 1892 betr., vom 9. Februar 1895. Nr. 14) Verordnung, den Handel mit Giften betr., vom 6. Februar 1895. Nr. 15) Bekanntmachung, eine Ergänzung der Grundläge für die Befehung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militäranwärtern betr., vom 15. Februar 1895. Nr. 16) Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung der in das sächsische Staatsgebiet fallenden Strecken einer normalspurigen Eisenbahn von Rippach-Boßerna nach Leipzig-Plagwitz einerseits und Marxstadt andererseits betr., vom 12. Februar 1895. Nr. 17) Verordnung, die Vergütung für die Einziehung der Beiträge und für die Verwendung und Entwerthung der Marken bei der Invaliditäts- und Altersversicherung betr., vom 22. Februar 1895. Nr. 18) Verordnung, Abänderungen und Ergänzungen des Pferdeaushebungs-Reglements vom 15. Oktober 1886 betr., vom 28. Februar 1895. Nr. 19) Verordnung, die praktische Beschäftigung der Regierungs-Bauführer bei Garnison-Baubeamten betr., vom 28. Februar 1895. Nr. 20) Verordnung, die Abänderung einiger Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetze über die Sonn-, Fest- und Büßtagsfeier vom 10. September 1870 betr., vom 15. März 1895. Nr. 21) Verordnung, Leichentransporte betr., vom 20. März 1895. Nr. 22) Verordnung, einen Nachtrag zum Arzneibuch für das Deutsche Reich betr., vom 21. März 1895.

Vorstehendes Gesetz und Verordnungsblatt liegt in hiesiger Rathsexpedition zu Jedermanns Einsicht aus.

Bischofswerda, am 16. April 1895.

Der Stadtrath.

Dr. Lange.

Bekanntmachung.

Das deutsche Reichsgesetzblatt enthält in Nr. 1-10 vom Jahre 1895 Folgendes:

Nr. 2206) Verordnung, betreffend den Verkehr mit Diphtherieserum, vom 31. Dezember 1894. Nr. 2207) Bekanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen des Gartenbaues, vom 14. Januar 1895. Nr. 2208) Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter auf Steinkohlenbergwerken, vom 1. Februar 1895. Nr. 2209) Bekanntmachung, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiterinnen in Walz- und Hammerwerken, vom 1. Februar 1895. Nr. 2210) Verordnung, betreffend das völlige Inkrasttreten der auf die Sonntagsruhe bezüglichen Bestimmungen der Gewerbeordnungsnovelle vom 1. Juni 1891, vom 4. Februar 1895. Nr. 2211) Bekanntmachung, betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe, vom 5. Februar 1895. Nr. 2212) Bekanntmachung, betreffend eine II. Ausgabe der dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Liste, vom 26. Januar 1895. Nr. 2213) Bekanntmachung, betreffend eine neue Fassung der Anlage B zur Verkehrs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands, vom 9. Februar 1895. Nr. 2214) Bekanntmachung, betreffend eine neue Vereinbarung erleichternder Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Eisenbahnen Deutschlands einerseits und Oesterreichs und Ungarns andererseits, vom 9. Februar 1895. Nr. 2215) Verordnung über die Abänderung der Verordnung, betreffend den Geschäftskreis, die Einrichtung und die Verwaltung der deutschen Seewarte, vom 26. Dezember 1875, vom 4. Februar 1895. Nr. 2216) Bekanntmachung über den Beitritt Serbiens und Liechtensteins zu der am 15. April 1893 zu Dresden abgeschlossenen internationalen Uebereinkunft, betreffend Maßregeln gegen die Cholera, vom 15. Februar 1895. Nr. 2217) Bekanntmachung, betreffend die Abänderung der Schiffsvermessungsordnung vom 20. Juni 1888, vom 1. März 1895. Nr. 2218) Bekanntmachung, betreffend den Wortlaut der Schiffsvermessungsordnung, vom 1. März 1895. Nr. 2219) Bekanntmachung, betreffend Ergänzung der dem internationalen Uebereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Liste, vom 28. Februar 1895. Nr. 2220) Bekanntmachung, betreffend Abänderung der Vorschriften über den Nachweis der Befähigung als Seeschiffer und Seesteuermann auf deutschen Kauffahrteischiffen, vom 4. März 1895.

Vorstehendes Reichsgesetzblatt liegt in hiesiger Rathsexpedition zu Jedermanns Einsicht aus.

Bischofswerda, am 16. April 1895.

Der Stadtrath.

Dr. Lange.

Montag, den 22. April 1895, Vormittags 10 Uhr,

sollen im Hofe des hiesigen königlichen Amtsgerichts
1 Taschenuhr, 2 Kleiderschränke, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Handwagen mit eisernen Achsen, 1 Streichbass, 2 Trompeten und 20 Liter Schnaps

gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Bischofswerda, den 19. April 1895.

Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts dajelbst.

Lange.

Dienstag, den 23. April 1895, Vormittags 11 Uhr,

sollen im Hofe des hiesigen königlichen Amtsgerichts
1 grosser Saalspiegel, 1 Wirthschaftswagen mit eisernen Achsen und 1 guter Rennschlitten mit Flüschmusschlag

gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Bischofswerda, den 19. April 1895.

Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts dajelbst.

Lange.